



## Gastroenterologisches Abendsymposium



### ANFAHRT

#### Mit öffentlichem Nahverkehr

U/S-Bahn Rathaus Steglitz,  
weiter mit Bus M85, 285 oder 283

#### Mit dem Auto

B1/A103 Abfahrt Wolfensteindamm  
(Parkplätze sind am Klinikum)

### UNTERSTÜTZER

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Deutsche Zöliakie  
Gesellschaft e.V.

DrSchär

### ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin  
zertifiziert (2 CME-Punkte beantragt).

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie  
auch auf unserer Web-Site

<http://gastro.charite.de>

**24. August 2011 | 18.30 Uhr**

Charité - Universitätsmedizin Berlin | Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30 | 12200 Berlin-Steglitz | Kursraum 1

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, Erkrankungen aus dem Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie gehören zu der alltäglichen Praxis des Hausarztes. Die Symptome sind oft unspezifisch, eine Abgrenzung von Erkrankungen, die einer speziellen Therapie bedürfen, von funktionellen Erkrankungen stellt oft eine diagnostische Herausforderung dar. Dies wird u.a. durch Screening-Studien belegt, die darauf hinweisen, dass relevante gastroenterologische Erkrankungen auch in Deutschland noch deutlich zu selten diagnostiziert werden. Andererseits sind sog. funktionelle Erkrankungen oft eine therapeutische Herausforderung, um den Patienten eine gute Lebensqualität zu sichern.

Wir möchten Sie daher herzlich zu einem gastroenterologischen Abendsymposium am 24. August 2011 um 18.30 Uhr an den Campus Benjamin Franklin der Charité - Universitätsmedizin Berlin einladen.

Bei der Planung des Fortbildungssymposiums hatten wir das Ziel vor Augen, Ihnen als primärversorgenden Hausärztinnen und Hausärzten Problematiken und entsprechende Lösungsstrategien näher zu bringen, die sie direkt im Alltag Ihrer Praxis anwenden können.

So ist die Zahl der in Deutschland bislang diagnostizierten Zöliakiefälle deutlich kleiner als es die Ergebnisse einer Reihe von Screening-Studien erwarten lassen. Dies ist für Sie auch deshalb von Belang, da Erstdiagnosen der Zöliakie im Erwachsenenalter inzwischen eher die Regel denn die Ausnahme darstellen. Im Vortrag von Dr. Schumann wird nur kurz der epidemiologische Hintergrund gestreift. Fokussiert wird auf die erfolgreiche Identifizierung und Betreuung des Zöliakiebetreffenen.

Die therapeutische Einstellung eines Reizdarmpatienten kann - nicht nur für den Patienten, sondern auch für den behandelnden Arzt - frustrierend sein.

Der Vortrag von Dr. Barmeyer wird Ihnen daher basierend auf der aktuellen Leitlinie eine Anleitung zur Therapie des Reizdarmsyndroms geben.

Im dritten Vortrag von Frau Dr. Mucho wird auf das alltägliche Problem erhöhter Transaminasen eingegangen und ein schrittweises Vorgehen zur Klärung der Ursache erläutert. Da der Veranstaltungstermin am Abend Ihres Arbeitstages stattfindet, sind die Vorträge bewusst mit jeweils 20 Minuten Vortragsdauer knapp gehalten, wobei aber ausreichend Zeit zur Diskussion vorgesehen ist. Die Veranstaltung wird mit 2 CME-Punkten seitens der Berliner Ärztekammer vergütet. Nach Abschluss des Vortragsteils soll ein kleines Buffet zum Gedankenaustausch über die zuvor diskutierten Themen anregen.

Da es uns ein Anliegen ist, die Versorgung der genannten Patientengruppen weiter zu verbessern, würden wir uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Prof. Dr. med. M. Zeitz

PD Dr. med. S. Daum

Dr. med. M. Schumann

## PROGRAMM

- 18:30 **Prof. Dr. M. Zeitz: Einführung**
- 18:35 **Dr. M. Schumann:**  
Zöliakie - eine unterdiagnostizierte Erkrankung
- 19:00 **Dr. C. Barmeyer:**  
Wie therapiere ich den Reizdarm nicht nur leitlinien-, sondern auch patientengerecht?
- 19:25 **Frau Dr. M. Mucho:**  
Erhöhte Transaminasen -  
differentialdiagnostisches Vorgehen
- 19:50 **PD Dr. S. Daum:**  
Zusammenfassung und Schlusswort  
anschließend Buffet